

# Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen  
für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 216 Nummer 528

Halle-Saale Anzeigenpreis: Die 5-pennige 34 mm breite 10-Strichbreite 10 Pennig. Kleine Anzeigen 6 Pennig. Familien-Anzeigen 4 Pennig. Zeitungsanzeigen 3 Pennig. Die 8-pennige 34 mm breite 10-Strichbreite 10 Pennig. Kleine Anzeigen 6 Pennig. Familien-Anzeigen 4 Pennig. Zeitungsanzeigen 3 Pennig. Die 8-pennige 34 mm breite 10-Strichbreite 10 Pennig. Kleine Anzeigen 6 Pennig. Familien-Anzeigen 4 Pennig. Zeitungsanzeigen 3 Pennig.

## Parlamentsfrise in Bayern

Um das Ermächtigungsgesetz Der doppelte Dr. Schacht

### Das bayerische Ermächtigungsgesetz im Landtag

München, 18. Dezember.

Der Haushaltsausschuß des bayerischen Landtages beschäftigte sich am Dienstag nachmittag mit dem Entwurf des bayerischen Ermächtigungsgesetzes. Die beiden Verordnungsgeber Graf Helldorf als Landtagspräsident und Dr. Helldorf als Landtagspräsident angeführt der fürstlichen Finanzkommission, welche das bayerische Staatsgrundgesetz die Wichtigkeit des Ermächtigungsgesetzes. Die Demokraten mochten die Zustimmung zu dem Gesetz davon abhängig, daß es nicht über Ende Februar befristet werde, und ihre Anträge Annahme finden. Finanzminister Dr. Reuhaus erklärte, daß sich in der letzten Zeit die finanzielle Lage der Reichsregierung sehr verbessert habe, daß die Regierung mit ihrem Gesuchturn auf weitgehende Vollmachten verlangen müsse, wie es das bisher in der Geschichte des Parlamentarismus noch nicht gegeben habe. Von der Reichsregierung seien aber zum Glück der Zukunft die Seiten des Reiches nicht mit solchen Erfolge zu rechnen. Eine Revision der Reichsverfassung müsse ernstlich in Angriff genommen werden, wenn es nicht gelte nicht an, daß die Befugnisse der Reichsregierung im bisherigen Umfang weiter bestehen. Es werde vielmehr zu prüfen sein, welche Aufgaben dem Reiches nicht an die Länder zurückgegeben werden sollten. Im Reich selbst müßten die Einnahmen erhöht werden durch Umstellung der Steuern auf Goldwert, Verkündung der Gebühren, Steuern und Strafen, und schließlich müßten die Ausgaben radikalisiert abgegriffen werden. Der Reichsausschuß solle möglichst unter der Reichsregierung handeln. Außerdem werde zu prüfen sein, nicht bestehende Gesetze abgeändert, die Institutionen vereinheitlicht, durch Vereinfachung der Zuständigkeiten auf äußere Behörden, die Zahl der Ämter Stellen vermindert, kleinere Behörden aufgehoben oder zusammengelegt werden können. Es müsse nicht nur bei den unteren Behörden, sondern in der ganzen Verwaltung durchgeführten werden. Wohl würden die geplanten Maßnahmen Unruhe erzeugen; um das Ganze zu erreichen, dürfe man vor lauten Schreien nicht zurückweichen. Eine Übertragung der Ermächtigung an den Generalkommissar für den Reichsausschuß sei nicht beschleunigt. Die Maßnahmen zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung müßten ebenfalls in die Sparpolitik eingeschlossen werden. Am liebsten werde im großen und ganzen die Reichsordnung übernehmend. Zum Schluß erklärte der Minister der Finanzen, die Regierung nicht auf den Weg der Revision der Verfassung zu gehen, und damit schließt den Weg zu derjenigen der vorliegenden Vorarbeiten.

### Die Ablehnung des Ermächtigungsgesetzes

München, 19. Dezember.

Der Ausschuß des Landtages führte die Beratung über das Ermächtigungsgesetz an. Das Gesetz wurde im ganzen gegen die Stimmen der Sozialdemokraten und des Bayerischen Bauernbundes angenommen. Falls im Plenum der Bauernbund aus gegen das Gesetz stimmt, so ist es, da die notwendige Zweidrittelmehrheit dann nicht aufgebracht ist, als gescheitert zu betrachten.

### Heute Selbstauflösung des bayerischen Landtages

München, 20. Dezember.

Der Beginn der morgigen Sitzung des Landtages wurde nachmittags auf Nachmittag verschoben. Zur Abstimmung über das Ermächtigungsgesetz ist noch zu melden, daß die Sozialdemokraten, die Kommunisten und der Bauernbund geschlossen gegen das Gesetz stimmten, mit Ausnahme des bayerischen Bauernbundes, welcher die Ermächtigung des Reichsausschusses ablehnte. Der als Abgeordneter für das Gesetz stimmte Wirthhofer wird nunmehr infolge des Auseinanderfallens der Regierungskoalition als Minister seinen Abschied zu nehmen haben. Die Regierung wird sich demnach morgen trotz der Ablehnung des Gesetzes auf der unverschieblichen Durchführung der geplanten Maßnahmen besinnen, und wird nun um Artikel 48 der Reichsverfassung greifen müssen, um ihre Absichten verwirklichen zu können. An der Entscheidung der Regierung, in diesem Sinne zu handeln, kann nach den heutigen wiederholten Erklärungen des Finanzministers in der Vollziehung des Landtags kein Zweifel bestehen.

### Termin der bayerischen Neuwahlen

(Eigener Drahtbericht.)  
München, 20. Dezember.

Aus parlamentarischen Kreisen verlautet, daß frühestens Februartermin für die Neuwahlen zum Landtag im März eintreten wird.

### Ein Antrag der bayerischen Mittelpartei

(Eigener Drahtbericht.)  
München, 20. Dezember.

Die Fraktion der bayerischen Mittelpartei und der Deutschen Volkspartei hat folgenden Antrag eingebracht:

Der Landtag wolle beschließen: Die Staatsregierung ist zu beauftragen, unverzüglich einen Währungsreformentwurf zum Landesausschuß vorzulegen, der erstens die Zahl der Währungsnoten um mindestens ein Drittel vermindert, zweitens: der Landtag ist sich dann sofort auf, die Neuwahlen sind auf Grund des abgeänderten Wahlgesetzes auszuschreiben und in kürzester Frist vorzunehmen. Die Geheimhaltung der Wahl ist im vollen Umfang zu sichern. 3. Die Zahl der Wählern ist sofort auf fünf zu verringern.

### Wahlgerichte in München

Frankfurt a. M., 19. Dezember.

Der „Frankfurter Zeitung“ wird aus München gemeldet, daß sich die Gerichte von neuen Wählern verabschiedet haben. Deshalb sei auch die geistliche Wahrung des Generalkommissars ausgesprochen worden. Von unterer Seite werde erklärt, rechtserblich keine Kreise hätten Wähler bezeichnen, den Landtag auseinander zu jagen und evtl. die Regierung zu stürzen. Sollte seine darum bereits erhöhte Sicherheitsmaßnahmen getroffen, a. a. sei die Wahrung des Landtages verfehlt worden. Auch öffentliche Gebäude, wie Post, Telegraphenamt usw., wurden von Wachen besetzt.

### Das vereitelte Attentat auf v. Kahr

(Eigener Drahtbericht.)  
München, 20. Dezember.

An die Polizeidirektion München gelangten kürzlich Mitteilungen über ein geplantes Attentat auf v. Kahr. Die sofort eingeleiteten Vorarbeiten führten zur Festnahme des ledigen Schützen des Reichsausschusses, gehörig aus Sehen. Versteht, der die Waffe hatte, den Generalkommissar zu erschlagen und zu dem Zwecke aus bereit Erfindungen eingeleitet hatte, wurde dem Gericht übergeben.

### Agrarreise in Bayern

München, 20. Dezember.

Die Agrarreise beginnt sich in Bayern sehr stark auszuwirken. Die Spannung zwischen den Getreidepreisen und den Wollpreisen, die im Frieden 70% Proz. betrug, ist heute auf 100 Proz. gestiegen. Auch die Viehpreise sind ungewohnt gefallen, wodurch infolge der hohen Viehpreise handelsgemeine die Viehpreise verhältnismäßig hoch gehalten sind. Wie der „Deutsche Handelsdienst“ erzählt, kam die Regierung der Landwirtschaft heute auch im Haushaltsauschuß des bayerischen Landtages wegen der Verhandlungen des Generalkommissars über den Verkehr mit den Wollprodukten zum Ausdruck. Abgeordnete der Landwirtschaft sprachen von einer furchtbaren Agrarreise, die in kürzester Zeit zum Zusammenbruch der Wirtschaft führen müßte.

### Produktive Erwerbslofenfürsorge

Berlin, 20. Dezember.

In Ergänzung der Verordnung über die Umleitung der Erwerbslofenfürsorge und der Ausrichtung der Mittel für die Erwerbslofenfürsorge ist damit zu rechnen, daß zu Beginn des nächsten Jahres in größerem Umfang Erwerbslose zur Kultivierung von Moor- und Seeland herangezogen werden. Die für diese im Interesse der Volksernährung und der Produktion der Erwerbslofenfürsorge der Gewerkschaften nötigen Maßnahmen werden seit geraumer Zeit in Zusammenarbeit mit der landwirtschaftlichen Berufsvertretung und den Gewerkschaften im Reichsernährungsministerium und dem Arbeitsministerium getroffen. Nach dem gegenwärtigen Stand der Arbeiten besteht Aussicht dafür, daß im großen Umfang an die Rückermassung der Erwerbslofenfürsorge zur Kultivierung von Seeland und auch zur Durchführung von Meliorationen nach im Laufe des Jahres herangezogen werden kann.

### Die Verhörsfrage im Brückenlopf Köln

Köln, 20. Dezember.

Die „Köln. Zig.“ meldet, gestern vormittag sind zwei Vertreter des Reichswehrministeriums hier eingetroffen, um mit der britischen Weisungsbehörde über die Regelung der Verhörsfrage im Brückenlopf Köln zu verhandeln.

Dr. Hilmar Schacht, der bisherige Währungskommissar und neuernannte Präsident der Reichsbank, ist zurzeit auf der politischen Bühne diejenige Persönlichkeit, auf die das volle Scheinwerferlicht des öffentlichen Interesses fällt. Keine Woche verging in der letzten Zeit, ohne daß man nicht eine Rede Schachts oder einer Unterredung mit ihm in den Zeitungen zu lesen bekam. Das lag gewiß nicht an einer Neigung dieses ruhigen Mannes, sich vorzutragen, sondern an der großen Wichtigkeit seiner Aufgabe.

Nach am Montag dieser Woche, also drei Tage vor seiner Ernennung zum Nachfolger des verstorbenen Reichsbankpräsidenten Hagenstein, sprach Dr. Schacht in der Sächsischen vor den Mitgliedern der Volkswirtschaftlichen Statistischen Gesellschaft des Kantons Würzburg. Die ganze Aufmerksamkeit und die Verdichtbarkeit dieses Vortrages zeigte deutlich, wie viel der heutigen Regierung daran lag, das Ausland auf die Wäre ihres Währungskommissars aufmerksam zu machen und bei internationalen Finanzfragen Vertrauen zu wecken. Schacht bezeugte es also sein Hauptziel, ein deutsches Geld zu schaffen, und zwar durch Gründung einer Goldbank mit Hilfe des In- und Auslandes, deren Vollen, zu 50 Prozent mit Gold gedeckt, gegen dreimonatliche Handelswechsel ausgegeben werden sollen. Diese Verknüpfung wies mit einem Ausblick an das englische, französische, holländische, handhabliche, amerikanische und schwedische Kapital, sich an der kommenden deutschen Goldbank-Emissionsbank zu beteiligen, um Deutschland und damit Europa vor dem Zusammenbruch zu bewahren.

Somit der Währungskommissar Schacht. Was denkt nun der neue Reichsbankpräsident Schacht zu tun?



Diese Frage ist angeht die Amtswelt sehr beirrt. Denn wie soll man es sich vorstellen, daß der Leiter der Reichsbank eine Art Konferenzunternehmen neben und gegenüber dem ihm anvertrauten Betriebe errichten wird? Dr. Schacht ist genau wie im letzten halben Jahre seiner Präsidentenzeit Dr. Hagenstein, an das Bankgesetz in der Hoffnung des Gesetzes über die Autonomie der Reichsbank vom 26. Mai 1923 gebunden. Außerdem darf man nicht vergessen, daß Dr. Schacht jetzt zum Leiter eines Instituts gemacht ist, dessen Direktorium sich einstimmig gegen ihn und für den Gegenkandidaten Dr. Helfferich ausgesprochen hat. Wenn der neue Präsident auch die Gesundheit und Energie besitzt, um seine Reformen gegen ein widerstrebendes Reichsbankdirektorium durchzusetzen, so bleibt doch immer das Bedenken übrig, wie Dr. Schacht eine gewisse Zweckmäßigkeit seines Wirkens vermeiden will.

Nach den Äußerungen des bisherigen Währungskommissars Schacht soll die Goldnotenbank in „angelernter“ an die Reichsbank gebildet werden. So drückte sich Dr. Schacht wenigstens in seiner Ansprache vor dem Saal- auschuß des Deutschen Industrie- und Handelsrates nach im vorigen Monat November aus. Wer soll das Gold für die Notenbank aufbringen? Antwort: Die deutsche Wirtschaft in freiwilliger Selbsthilfe und — wie erst neuerdings hingewiesen wird — mit Unterstützung des ausländischen Kapitals. Wird Dr. Schacht bei der Annullierung des Goldnotens für die Wirtschaftsbank — er hat, wie man hört, angeht der Markbefestigung im Ausland und bei günstigem Devisenmarkt bereits mit dieser an sich so legenswerten Tätigkeit begonnen — nicht in Widerspruch mit den Bedürfnissen der Reichsbank geraten? Werden die Rechte, die als Noten der Goldnotenbank herangezogen werden, nicht politische Gegenstände verlangen, vor allem eine „Reform“ der Devisen- und Kapitalfluchtgesetze in ihrem Sinne? Wie rechtfertig sich dann die neue Reichsbankpolitik vor Reich und Volk?

Und noch zwei heisse Fragen: Erstens: Kann die

**Dollar unverändert.**  
Devisen-Notizen aus dem Handel.

Gründung der Goldbank wirklich unabhängig von der Reparationspolitik erfolgen (wie Dr. Schacht es in seinen Reden sagt), wenn die internationale Emittentenbank in enger Anlehnung an die Reichsbank bleibt? ...

Die britischen Sachverständigen

London, 20. Dezember. Nach einer Neuerörterung teilte W. Tabachy mit, daß er nach den Erfahrungen, die in London und anderwärts stattgefunden hätten, in der Frage sei, die britische Vertretung in den Sachverständigenausschüssen vorzuschlagen, die in Finanzsachen, in der öffentlichen Meinung und bei der Regierung für einander gehalten würden.

Die französischen Sachverständigen

Paris, 19. Dezember. Zum 'Temps' sind folgende französische Delegationen für die beiden Sachverständigenausschüsse der Reparationskommission mit Bestimmtheit in Aussicht genommen: der frühere Generaldirektor im Finanzministerium P. Amantier und weiter der Direktor für Volkswirtschaft an der Pariser Universität H. L. ...

Vertrauensfrage in der französischen Kammer wegen der Zulagen für die Beamten

Paris, 19. Dezember. Die Kammer hat heute nachmittag während nahezu vier Stunden über die Vorschläge für die Beamten verhandelt. Der Finanzminister stellte die Vertrauensfrage im Namen der Regierung. Abgelehnt wird darüber erst morgen nachmittag.

Die Urabstimmung über die Arbeitszeit im Ruhrgebiet

Unter überaus starker Beteiligung wurde gestern von den freigezeichneten Gewerkschaften die Urabstimmung über die Arbeitszeit im Ruhrgebiet durchgeführt. Die Wahl wurde durch die Urabstimmung über die Arbeitszeit im Ruhrgebiet durchgeführt. Die Wahl wurde durch die Urabstimmung über die Arbeitszeit im Ruhrgebiet durchgeführt.

Ein Zusammenstoß zwischen Deutschen und Franzosen in Königswinter

Paris, 19. Dezember. Nach einer Zusammenkunft aus Düsseldorf sollen 40 Deutsche am 10. Dezember verhaftet haben, mit Gewalt in ein Hotel in Königswinter einzudringen. Sie wurden dabei von französischen Militär getroffen, wobei es zu einem kurzen Zusammenstoß kam, in dessen Verlauf ein französischer Corporal durch einen Messerstich in den Arm verletzt wurde.

Beschlüsse des Reichskabinetts

Berlin, 20. Dezember. Das Reichskabinett erklärte sich in seiner gestrigen Sitzung mit gewissen Änderungen einverstanden. Die Beschlüsse des Reichskabinetts sind in der Sitzung des Reichskabinetts beschlossen worden. Die Beschlüsse des Reichskabinetts sind in der Sitzung des Reichskabinetts beschlossen worden.

Kuhhandel im sächsischen Landtage

Dresden, 20. Dezember. In der gestrigen Sitzung des Landtages wurde die Wahl des Ministerpräsidenten, da eine Einigung der Parteien noch nicht zu Stande gekommen ist, von der Tagesordnung abgesetzt, worauf der Präsident die Sitzung auf unbestimmte Zeit vertagte.

Einigkeit bei der thüringischen Landtagswahl

Weimar, 19. Dezember. Die bürgerlichen Parteien des Landtages von Thüringen haben heute folgende Erklärung erlassen: Der Thüringer Landtag hat sich aufgeschlossen. In ihm hatten sich die vier nationalpolitischen Parteien zu gemeinsamer Arbeit vereinigt gegen einseitige Parteipolitik zusammenzufassen. Die Wählerinnen die gewonnene Gemeinschaft auf dem bevorstehenden Wahlkampf unter allen Umständen aufrechtzuerhalten zu sehen und empfehlen deshalb die bedingte Neutralität für den Wahlkampf. Gleichwohl werden sie dazu auf alle Parteipolitik und Sonderbestrebungen zu verzichten und alle Kräfte auf das eine Ziel: Überwindung der sozialdemokratischen Alleinherrschaft — zu vereinigen.

Weimar, 18. Dezember. Die Parteien des Thüringer Landtages, der Deutschen Volkspartei, der Deutschen Nationalen Volkspartei, der Deutschen Demokratischen Partei.

Aufhebung der Internierung ausgewiesener Ausländer

Berlin, 19. Dezember. Die Finanzjunge des Staates bringt dazu, die Internierung ausgewiesener Ausländer zu beenden, die nach dem Ausweisungsgesetz vom 24. August 1923 noch gültig war, nunmehr aufzuheben, da die durch eine solche Internierung entstehenden hohen Kosten nicht mehr getragen werden können. Nach einer Verfügung des preussischen Ministers des Innern wird gegen die preussischen Gemeinden, unter stehende Sammelangelegenheiten in Köln-St. Eifel mit dem 31. Dezember d. J. aufgelöst. Eine Unterbringung ausgewiesener Ausländer in ein Sammellager zur Vorbereitung der Abschiebung kommt fortan in keinem Falle mehr in Frage. Zur Durchführung der Ausstellungen sind hiernach stets die den Belgischhänden zustehenden Internierungskosten zu zahlen. Die Abreise der ausgewiesenen Ausländer nach Ablauf der Abzugsfrist zu erzwängen. Entsprechende Anweisung für das Sammellager in Pr.-Volland, soweit es der Internierung ausgewiesener Ausländer dient, wird der Oberpräsident in Königsberg erteilt.

Beratungen über die Ernährungsfrage

Berlin, 20. Dezember. Im Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft traten gestern unter Vorsitz des Reichsministers Grafen Kanitz die Ernährungs- und Landwirtschaftsminister zu einer Beratung zusammen. Die Beratungen betrafen die allgemeinen Ernährungsfragen, die Ernährungsfrage der Preistabelle und die Ernährungsfrage der Ernährungsfrage. Die Beratungen betrafen die allgemeinen Ernährungsfragen, die Ernährungsfrage der Preistabelle und die Ernährungsfrage der Ernährungsfrage.

Hungertodstatistik

Berlin, 20. Dezember. In einer vom Berliner städtischen Statistikeramt über das Verhungern als Todesursache herausgegebenen Sonderarbeit wird festgestellt, daß im Jahre 1922 und in den ersten sechs Monaten des Jahres 1923 103 Hunger-todesfälle zu verzeichnen sind. Gestorben sind 103 Hunger-todesfälle zu verzeichnen sind. Gestorben sind 103 Hunger-todesfälle zu verzeichnen sind.

Ein Appell an das Ausland

Berlin, 19. Dezember. Der Deutsche Rentenausschuß für die Auslandskasse hat am Mittwoch nachmittag die ausländischen Journalisten Berlin zu einer Studientour in die Rot Berlin eingeladen. Es wurden verschiedene Reden gehalten, die den deutschen Rentenausschuß für die Auslandskasse hat am Mittwoch nachmittag die ausländischen Journalisten Berlin zu einer Studientour in die Rot Berlin eingeladen.

Der Rentenmarkkredit

Berlin, 20. Dezember. Am 18. Dezember fand in den Räumen des Reichswirtschaftsrates die erste Aussichtsbesprechung der deutschen Rentenbank statt. Nach eingehendem Bericht des Vorstandes über die gegenwärtige Lage der Rentenbank und der Maßnahmen der Verwaltung der Rentenbank, unter anderem die Aufhebung der Beschränkungen der Rentenbank, unter anderem die Aufhebung der Beschränkungen der Rentenbank.

Die Rentenbank an der Züricher Börse

Berlin, 19. Dezember. Die Deutsche Rentenbank tritt am 'Deutschen Bankdienst' mit: Zu einigen deutschen Wärlern, die Rentenbank an der Züricher Börse tritt am 'Deutschen Bankdienst' mit: Zu einigen deutschen Wärlern, die Rentenbank an der Züricher Börse tritt am 'Deutschen Bankdienst' mit.

hat erben. Es wurde vielmehr festgestellt, daß keine neuen Aufträge von 1,80 bis 1,45 genannt. Daraus ergibt sich, daß die Rentenmark tatsächlich in Zürich zum Goldwert, ja sogar darüber, gehandelt wird.

Ford verzichtet zugunsten Coolidge

Washington, 20. Dezember. Ford hat mitgeteilt, daß er nicht länger kandidiert, als Kandidat für die kommenden Präsidentschaftswahlen aufzutreten. Ford verzichtet zugunsten Coolidge.

Englischer Truppenaufmarsch gegen Afghanistan

Kabul, 18. Dezember. Ein Aufgebot von 15000 englischen und indischen Truppen, darunter Kavallerie, Infanterie und Artillerie, sind in Herat und Peshawar an der afghanischen Grenze konzentriert worden, um auf den ersten Fall in den Vormarsch auf Kabul anzutreten. Die Aktion wird vielfach notwendig werden, um das Gebiet in der afghanischen Provinz Herat von den ausländischen Agenten und anderen Europäer gegen Angriffe des aufstehenden afghanischen Volkes zu schützen. Das die Geltung des Emirats angeht, so ist es tabellarisch festgestellt, daß es unabhängig ist, die entsetzten Rebellen seiner Intervention zu hindern. Er hat verprochen, die Arbeiter vor kurzem in Indien ermordeten englischen Offiziere beim Übertritt über die afghanische Grenze festnehmen zu lassen, dabei steht aber einwandfrei fest, daß diese Verbrecher sich ungeduldet in den Bergengebietern von Herat aufhalten. Von afghanischen Rebellentruppen täglich Drohungen gegen die fremden Gesandtschaften ausgehen; die Regierungswachen haben jedoch nur höchstens hundert Gewehre zur Verfügung. Der Führer der englischen Legion Oberst Francis Humphreys nennt den Charakter des afghanischen Volkes genau und man darf sicher sein, daß es alles um sich einmündig den Rebellentruppen zu überlassen. Vor einiger Zeit verfuhr die Regierung von Afghanistan, sich einen größeren Waffenbestand zu beschaffen; sie kaufte damals 100000 Gewehre, 3000 Maschinengewehre in Frankreich, doch wurde der Kauf durch den Tod von dem englischen Botschafter in Kabul verhindert. Der Kauf wurde durch den Tod von dem englischen Botschafter in Kabul verhindert. Der Kauf wurde durch den Tod von dem englischen Botschafter in Kabul verhindert.

Ein englisches Ultimatum an Afghanistan

Kabul, 20. Dezember. Nach einer Erkenntnisnahme aus Moskau erklärte der Botschafter für das Reich in Afghanistan, die englische Regierung habe dem Emir von Afghanistan ein Ultimatum überreichen lassen, nach dessen Nichterfüllung Krieg angebrochen werde.

Aus dem neuen Tagerkauf

Kabul, 18. Dezember. Der heute in Paris unterzeichnete Tagerkauf enthält folgende Bestimmungen: Die Neutralität der Tagerzone wird in kategorischer Form anerkannt. Die wirtschaftliche Gleichbehandlung der Mächte soll auch weiterhin beibehalten werden, selbst wenn in bisher bestehenden Handelsverträgen mit Marokko Änderungen in den wesentlichen Ausnahmen wird der Sultan von Marokko mit Bezug auf das Tagergebiet mit seiner Macht mehr einen Vertrag ohne Zustimmung der internationalen Aufsichtsbehörde abschließen können. Die Einreichung einer internationalen Verwaltung in Tagergebiet, wobei natürlich die Aufhebung aller dem früheren Vorkaufvertrag auferlegten Kapitulationsbedingungen, die sich bisher schon in fremden Schutz begeben haben, werden vor gemäßigten Reichshöfen und nicht vor Eingeweihten abgehandelt werden. Der marokkanische Emir wird die ihm zustehende Rechte über die Umschlachtungen in Tager. Die internationale Verwaltungsbehörde darf die Eingeweihten nicht mit höheren Steuern belasten als die Europäer. Der Sultan wird in Tager durch einen 'Mendoub' vertreten sein, den die Verwaltung der Tagerzone annehmen wird. Die Verwaltung und Geschäftsführung des Defenses wird international sein. Die Konsentation ist für die Dauer von 12 Jahren abzuschließen und wird dann automatisch in Kraft bleiben, wenn nicht von einer der drei Mächte nach Ablauf der 12 Jahre eine Notifikation des Vertrages erfolgt wird.

Mailul gestohlen

Kabul, 19. Dezember. Der 'Mailul Mail' wird aus Tager mitgeteilt, daß der bekannte marokkanische Unabhängigkeitskämpfer Mailul gestohlen ist. Man vermutet, daß er vergiftet wurde.

Das neue polnische Kabinett

Warschau, 20. Dezember. Das neue polnische Kabinett ist unter Grabowski (Rechts) gebildet worden, der auch das Finanzportefeuille übernimmt.

Abreise des Königs von Griechenland

Athen, 20. Dezember. In einem Schreiben an den Ministerpräsidenten erklärt der König, daß er dem Rat der Regierung und der Führer der Revolution Folge leisten werde und während der Zeit, der in der Nationalversammlung bevorstehenden Entscheidungen über die Einsetzung des Königs in Griechenland, sich in Athen aufhalten zu werden werde. — Der König und die Königin werden heute abreisen.

Waffenstillstandsverhandlungen in Meghlo

Kabul, 20. Dezember. Wie aus Herat berichtet wird, verhandelte General mit dem General Martineau über die Aufhebung der Verbotsverträge, über die Einstellung der Feindseligkeiten.



# Licht- & Spiele

Am Riebeckplatz Fernruf 6183.

Heute Donnerstag nachmittag 4 Uhr Premiere  
des monumentalsten Schauspiels aus der Hochrenaissance  
Ein Riesen-Filmwerk, dessen Herstellung über ein Jahr in Anspruch nahm:

## Der Löwe von Venedig.

Farbenprächtige Bilder aus dem Venedig der Renaissance mit seinen ungezügelten Leidenschaften, seinem Macht- und Sinnenrausch. Seinem Taumel zwischen Sünde und Lust. Umrahmt von romantischen Gondelfahrten und ewiger Maskenfreiheit.

Ca. 100000 Darsteller.

Hierzu: Er ist jung verheiratet. Stürmische Heiterkeit.

Aufführungen: Werktags 4 00 6 15 8 20, Sonntags 2 50 4 50 6 30 8 30

# Licht- & Spiele

Gr. Ulrichstr. 51 Gr. Ulrichstr. 51

Ab heute Donnerstag  
Die größte Sensation des Tages!  
Exzentrische Abenteuer u. Sensationen durch alle Weiten!

## 100000 Dollar-Wette des Lord Aldini

6 Akte Abenteuer zwischen Erde, Himmel und Wasser. 6 Akte

Die Handlung spielt in  
Brooklyn zwischen argentinischen Hünser-Riesen,  
New-York, London und dem asiatischen Bismarck.  
In den Hauptrollen:

Violetta Napierska Carlo Aldini.

Fabelhaft spannende Handlung. Katastrophe Ver-  
zögerung. Unerklärliches Verschwinden. Gefährliche  
Verfolgungen. Verblüffende Tricks.

Ferner:  
Jimmy Aubrey als Beschützer der Unschuld.

Ein toller Wirbel grotesker Abenteuer  
und übersprudelnder Laune.

Anfang: Wochentags 4 Uhr, Sonn- und Feiertags 3 Uhr.

## Flügel :: Pianinos :: Harmoniums

Phonola-Pianos Phonola-Flügel

Bechstein, Feurich, Grottrian-Steinweg, Hupfeld, Kaps, Rönisch, Schiedmayer,  
Schwechten, Seiler, Wolfgramm u. a.  
in unübertroffener Auswahl am Lager.

Albert Hoffmann, Halle (Saale), am Riebeckplatz.

Fernruf 2933.

## Gutige Bücher

dauerhafte  
ausgelegt  
H. Schnee Nachfolger,  
Gr. Steinstr. 84.

## Geschäftsbücher

in jeder Ausführung  
fertig penktlich lauder  
auf guten Papieren

Otto Thiele

Buch- und Kunsthandlung  
Verlag der Halle'schen Zeitung  
Halle - Saale



Von Freitag, den 21. Dezember ab  
steht ein früherer Transport

## Zugochsen

Sei uns zum Verkauf.  
Hauptgenossenschaft für Viehverwertung  
e. G. m. b. H. (Landwirtschaftliche Genossenschaft)  
Halle (Saale), Döllinger Straße 8  
Fernruf 6385.

## Teppiche Gardinen: Möbelstoffe:

Brücken - Vorleger - Läuferstoffe. Garnituren, Meterware, Stores und Bettdecken.  
Tischdecken \* Diwanddecken \* Tapeten \* Linoleum  
Mokett- u. Gobelinstoffe, Rips- u. Seidenstoffe.

Arnold & Troitzsch, Teppichhaus, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 1.

# BREHMER

## Rum, Arrak, Weinbrand

### "Brehmer Liköre"

## Rot- u. Weißweine, Sekt

## Südweine, Beerenweine

in größter Auswahl

# Oberer Leipziger Str. 43.

**Fabrikationsraum,**  
170-250 qm groß, möglichst mit Gas und  
Wasser-Anschluss, für sauberen Betrieb sofort  
zu vermieten. Interessenten werden gebeten,  
Angebote mit Preisangabe und näherer Be-  
schreibung sind unter Z. 3983 an die Ge-  
schäftsstelle dieser Zeitung zu richten.

Größte Auswahl, billigste Preise  
Hölzerns und eiserner  
**Kinderbettstellen.**  
Bruno Paris, Leipziger Straße 12.



## Moderne Stand-Uhren und große Haus-Uhren

für jede Einrichtung:  
Küchen-Uhren, superultra, solche Wachen  
Wecker-Uhren,  
Damen- und Herren-  
Taschen-Uhren,  
Armband-Uhren,  
Glashütter-Uhren  
zu äußerst. Preisen in größter  
Auswahl und reeller Garantie.

Gustav Uhlig, Uhrmacher  
(gegr. 1859).  
unt. Leipziger Str. Fernruf 6385.

Preiswert u. gut  
kaufen Sie sämtliche  
Unterzeuge und  
Strumpfwaren  
in 1. Ordnung Spezialgeschäft  
H. Schnee Nachf.,  
Gr. Steinstr. 84, Geogr. 1858.

Piano,  
Zugbaum, fast neu, gutes  
Instrument, Gabr. Ritter,  
verläßlich. Rudloff,  
Wertheimstr. 10, 2. et. 5012.

- Für
- bevor
- stehende
- Weihnachten
- empfehle als sehr
- passende Geschenke
- Brief- Kassetten
- Neujaars- Karten
- in tadelloser u. geschmackvoller
- Ausführung zu bill. Preisen
- Bestellungen bitte recht
- zeitig aufgeben.

Otto Thiele,  
Buch- u. Kunsthandlung,  
Halle-Saale,  
Leipziger Straße 61/62.

**Ab Lager!**  
Mehrere Gagettschuppen aus Weißblech  
in den Größen:  
20 x 12 x 2,90  
20 x 10 x 2,90  
15 x 8 x 2,40  
sodort lieferbar, alle anderen Größen in kürzester  
Zeit / Angebote und Prospekte kostenlos.  
Gebr. Achenbach & M. H., Eisen- u. Metallwerke,  
Waldenau-Str., Postfach 109.

Wir bitten unsere Leser ersuchen, alle Einträge  
u. sonstige Mitteilungen nur bei den Anzeigen-  
stellen "Balken Zeitung" vorzunehmen zu wollen.

**Bekanntmachung.**  
Am schwarzen Brett im Hauptgebäude (Markt-  
platz 24) befindet sich eine Bekanntmachung be-  
treffend die Änderung des Wohnortes und  
Wohnungsortes für das von dem Seebener Wagon-  
fabrikanten Herrn Otto von Seebener, dem  
Hauptverwalter Eisenbahn ungeschlossene Gelände an  
Kleinberg.  
Am 11. 17. Dezember 1921. Der Magistrat

Der Mann über die Preis-  
stellung einer teils ober-,  
teils unterirdischen Tele-  
graphenlinie in Zornitz  
liegt von heute ab 1. d. M.  
bei dem Postamt in Zornitz  
zur Verfügung.  
Halle (S.), 16. Dez. 1923.  
Telegraphen-Verwaltung.

**Stehlampen**  
**Rudlampen**  
Preis auf Lager.  
W. Mentzel,  
Hauptgasse 4, Dreiflammleuchte.

**Geldverkehr**  
10000 Goldmark  
sodort am 1. d. M. 1924  
zu verkaufen. Interessenten  
werden gebeten, Angebote  
mit Preisangabe und näherer  
Beschreibung sind unter Z.  
3983 an die Geschäftsstelle  
dieser Zeitung zu richten.

**Stellen-Angebote**  
**Wirtschaftsflügel**  
am 1. Februar 1924 eult  
zu verkaufen. Interessenten  
werden gebeten, Angebote  
mit Preisangabe und näherer  
Beschreibung sind unter Z.  
3983 an die Geschäftsstelle  
dieser Zeitung zu richten.

Die glückliche Geburt eines Stammhalters zeigen wir in dankbarer Freude an.  
Bankdirektor Dr. Otto Pahl und Frau Hartha geb. Niemyer.  
Mersburg, 20. Dezember 1923.

**Todesanzeige.**  
Durch Krieg getrennt, wurde mir die Nachricht von dem Ableben meines heißgeliebten Mannes und Vaters,  
**Herrn Hofbaurat Carl Ambrosius,** welcher zu Halle den 24. Juli verstarb leider verspätet, da ich im Auslande war. Tieftrauernd die Gattin und Kinder  
**Frau Hofbaurat Dora Ambrosius** reb. Damm,  
**Gretchen Ambrosius,**  
**Magdalena Ambrosius,**  
**August Ambrosius,**  
**Ella Ambrosius.**  
Berlin, Philadelphia, Nürnberg.

**Stadt-Theater** **Mod. Theater.**  
Freitag nachm. 8 Uhr  
**Der Großkönig.**  
Abend 7 1/2 Uhr  
**Am Zettelfuß.**  
Sonnabend  
nachmittags 3 Uhr  
**Der Großkönig.**  
Abend 7 1/2 Uhr  
**Der Schatzgräber.**  
Donnerstag  
**Der Elite-Tag.**  
Cabarett und Ball.  
**Bad Wittekind**  
Morgen Freitag  
4 Uhr nachmittags  
**Kaffee-Konzert.**  
3 Uhr Gesellschaftsabend mit Tanz für Karteninhaber.

**Ballhaus Wintergarten**  
im großen Spiegelssaal  
morgen Freitag, Einlass 7 Uhr,  
**Kavalierball.**  
Schnelldige Musik.  
Großstädtischer Betrieb.

**Zelikar-Caramelbier,**  
das Bier unserer Frauen, sollte auf keinem Weihnachtstisch fehlen.  
Überall erhältlich!

**Julius Kegel**  
Steinweg 53, 1 Treppe, kein Laden  
und Bernburger Straße 27  
**Musikapparate**  
in Holzresonanz, Spezial-Konstruktion  
**Schallplatten**  
in reicher Auswahl.  
Reparaturen.

**Weihnachts-Bücher**  
Bilderbücher  
Jugendchriften  
Kalender  
Kochbücher  
Technik  
Geschenkbücher  
Romane  
Klassiker  
Reisewerke  
Kunstbücher  
Naturwissenschaftl.  
aus allen Wissensgebieten in großer Auswahl und in jeder Preislage.  
**Otto Hendel's Buchhandlung, Markt 24.**

Ein hervorragendes Fachblatt seiner Art ist die  
**illustrierte Jagdwochenschrift**  
**„St. Hubertus“** (Anhalt).  
Bringt adrege Anläufe über Jagd, Schießweisen, Hundezucht, Forstwirtschaft, Wilderei und Jagdtunde. Gehaltvoller Bilderreichtum. Wertvolle Kunstablagen.  
**Wirkungsvolles Anzeigenblatt.**  
Jede Botanikant nimmt Beilagen entgegen.  
**Probenummern** zu verlangen von dem  
**Verlag des St. Hubertus**  
(Paul Scheiters Erben H. G.)  
Cöthen (Anhalt).

Wir bitten unsere geehrten Leser, nur bei unseren Interessenten einzukaufen.

Leipzigerstrasse 88 **UT** Alte Promenade 11a  
Fernruf 1224 Fernruf 1224

Ab morgen, Freitag, den 21. Dezbr., das grosse Weihnachtsprogramm

**Lya Mara** Namen **2** von Ruf **Mia May**

Lya Mara als „Daisy“  
**Die Abenteuer einer Lady**  
6 Akte.  
Ausser Lya Mara spielen noch mit: **Albert Patry, Olga Engl, Lilli Alexandra, Alfons Fryland.**  
In dem neuesten Zelnik-Mara-Film „Daisy“ gibt Lya Mara als Trägerin der Titelrolle wieder einen neuen Beweis ihres unübertrefflichen Könnens als Darstellerin eines heiteren, übermütigen, arabischen Geschöpfes. Der Film bietet unter der meisterhaften Regie von Friedrich Zelnik ein lebendiges, mit Humor gesehnenes Bild von der abenteuerlichen Laufbahn der Enkelin eines englischen Lords. Daisy tollt über alle Gefahren eines Lebens auf eigene Faust hinweg. In ihrem Liebungsraum von Dornröschen wird sie von dem Manne als Prinz geküsst, der sie unter dem launischen Inkognito eines kleinen Bankbeamten heiratet und sich zum Schluss als führender englischer Finanzmann zu erkennen gibt.  
Vorführung: 4.30 6.40 9.00.

Der May-Film der Ufa  
**Tragödie der Liebe**  
5 Akte von  
III. Teil. **Leo Brosshi und Adolf Lantz.** III. Teil.  
Regie: **Joe May.** Ausstattung: **Paul Leni.**  
In den Hauptrollen:  
**Emil Jannings, Mia May, Erika Glässner.**  
Der dritte Teil bringt eine kurze Wiederholung des bisher Gezeigten, sodass für den Besucher der dritte Teil ohne weiteres verständlich ist.  
Vorführung: 4.50 6.50 8.50.

Edgar und der Musterschüler Lustspiel in 2 Akten.  
Alte Trachtentänze. Eine kulturgeschichtliche Studie.  
Am I. und II. Weihnachtseierlage von 3 bis 5 Uhr  
**Familien- u. Jugendvorstellung.**  
Jugendliche zahlen zu dieser Vorstellung halbe Preise.  
Beginn: Sonntags und Festtags 3 Uhr, an den übrigen Tagen 4 Uhr.  
Montag, den 24. Dez. (Heiligabend) bleiben unsere Theater geschlossen.

**WT** Wallhalla-Lichtspiel-Theater **WT**  
Ab Freitag den 21. Dezember 1923:  
Das grosse Weihnachts-Doppelprogramm!

**S.O.S.**  
Internationaler Hilferuf auf hoher See

**Die Insel der Tränen**  
Ein Spiel von Liebe und Leid in 5 Akten.  
In den Hauptrollen:  
**Lya de Putti • Paul Wegener • Lyda Salmonova.**  
Aus dem Inhalt: Der blinde Passagier im Mädchenpensionat. — Die Fahrt auf der Monticola. — Die entsetzliche Katastrophe auf dem Weltmeer. — S. O. S. — Die Insel der Tränen. — Die Leidenschaft des Matrosen. — Das rettende Schiff. — Wieder in der Heimat. — Die Schatten der Vergangenheit. — Endlich erlöst.  
Vorführung: 4.00, 6.40, 9.10.

Das spannende Film-Schauspiel (4 Akte)  
**Das goldene Netz.**  
Eine starke, leidenschaftliche Handlung voll menschlicher Tragik und bunter Lebensbilder. Die Besetzung weist so gute Namen auf wie: **Charles Willy Kayser, Adele Sandrock, Erna Bogner, Alexander Lebias und Ernst Hoffmann.** Hans Werckmeister, der bekannte Reiseur, hat das Manuskript geschrieben und zusammen mit dem Meister der Filmarchitektur, **Robert Neppach,** ein wahrhaft spannendes Werk geschaffen, das erfolgreich seinen Weg machen wird.  
Vorführung: 1.35 und 8.05.  
Infolge der außergewöhnlichen Länge Abend-Vorstellung 8.05 Uhr.  
Beginn Sonntag und I. und II. Festtag 8 Uhr, Werktagen 4 Uhr.  
Heiligabend geschlossen!

**Verlobungs- und Vermählungsanzeigen**  
für die Weihnachts-Ausgabe ersuchen wir uns rechtzeitig zu überweisen  
**Hallesche Zeitung**

Empfehle für Freitag, Sonnabend, Sonntag u. Montag von mehreren Jagden prima frische  
**Fellen, Rindinnen, Rehwild usw.**  
**E. Riemer,**  
Wöhringer Straße 10, u. Wöhrnermarkt, Fernruf 254.

**Lebende Weihnachtsstarpfen**  
feine, reinmachende Ware in allen Größen

**lebende Zander Schleie und Aale echten Rheinlachs Seezunge u. Steinbutt**  
alles in bekannter bester Ware empfiehlt  
**Friedrich Kraemer**  
Fischerplan 3. Fernruf 6205.

Etwaige mir zugesandte Bestellungen werden prompt ausgeführt und frei Haus geliefert. Am Heiligabend (Montag) findet der Verkauf von Krappfen auch am Wochenmarkt statt.

**Zum Selste!**  
Empfehle meiner weiten Kundenschaft in nur prima Qualität:  
Rindfleisch zum Stücken . . . A 915. 80  
Rindfleisch zum Braten o. Kochen A 915. 110  
Kalbfleisch zum Braten . . . A 915. 90  
Kalbfleisch zum Kochen . . . A 915. 120  
Schafschweinefleisch zum Braten A 915. 180  
Schafschweinefleisch zum Kochen A 915. 90  
Schafschweinefleisch . . . A 915. 120  
Toulocher Speck, Würstl, Tals, alles in großer Auswahl.  
Am heiligen Abend nur bis 5 Uhr geöffnet.  
**Rob. Hammer,** Fleischereimüller,  
St. Annenstraße Nr. 2, Tel. 1528.  
2. Geschäft bei **Raci Brauer,** Seite 97  
Billigste Brandweine für Gastwirte u. Hotels

Empfehle für Freitag, Sonnabend, Sonntag u. Montag von mehreren Jagden prima frische  
**Fellen, Rindinnen, Rehwild usw.**  
**E. Riemer,**  
Wöhringer Straße 10, u. Wöhrnermarkt, Fernruf 254.

**3 1/2 to N.A.G. Kardan-Lastwagen**  
fabrikneu, komplett mit Bereifung, weit unter Tagespreis sofort abzugeben.  
**Hansa-Lloyd, Motorpflugvertrieb**  
**Wilhelm Koppen,**  
Halle (S.), Magdeburger Str. 60. Tel. 5427.

Mit  
S  
L  
Jah  
Bezugst  
Gefährliche  
abends von  
D  
Da  
Die  
Die S  
eine S  
unrichti  
aufgenom  
parations  
eintrittm  
Das  
der Stam  
mission  
Angabidie  
einen Be  
ten d au  
Reparatur  
Dazu  
heutigen  
hat, in m  
diegenen  
Beitrag  
Die  
der Freitag  
giltige 3  
formellen  
D  
Der  
überw  
heim  
In  
mer  
Berleite  
Kellspat  
cudge  
W  
K  
Berfahr  
relief b  
Die  
Die  
geltezt  
banzeid  
urunde  
Gommit  
um Hö  
auter, f  
e h m  
im hat  
möglich  
Folgeb  
Perle  
cung  
deffen  
forde  
Stück  
Zu  
Beratun  
Wittwe  
Zamb  
steil  
Die  
Zu  
Nacht  
Sigung  
foyliche











